

Officia / Wissenswertes zur Klausur

Leistungsbeurteilung
Mittelschulmodul

Gliederung des Seminars

**Professionalisierung der
Leistungsbewertung**

**Gesetzliche Bestimmungen der
Leistungsbeurteilung**

Testtheoretische Grundlagen

**Ziele und Inhalte der
Pädagogischen Diagnostik**

Verlaufsplan

Sitzung	Thema
I	Officia
II	Warum Leistung messen?
III	Funktionen der Leistungsbeurteilung
IV	Gesetzliche Bestimmungen
V	Widerspruch und Beschwerde
VI	Bezugsnormen
VII	Verteilung von Leistung
VIII	Gütekriterien
IX	Beschreiben und Interpretieren
X	Interpretieren und Bewerten
XI	Unstandardisierte Beurteilungen
XII	Klausurvorbereitung
XIII	Prüfung (Präsenz)
XIV	Keine Veranstaltung



AKTUELLES

ÜBER UNS

PERSONEN

STUDIENBERATUNG

LEHRVERANSTALTUNGEN

[Einführung in die
Schulpädagogik](#)[Leistungsbeurteilung
\(Mittelschulmodul\)](#)[Virtuelle Seminarplattform](#)[Praktikumsleitfaden](#)[Seminaranmeldung](#)[Schule für Alle](#)[Downloads](#)

STAATSEXAMEN

FORSCHUNG

KONTAKT

Leistungsbeurteilung in der Schule / Mittelschulmodul

Über das Seminar

Zu den Hauptaufgaben des Lehrenden gehört neben der Unterrichtsgestaltung auch das Bewerten und Beurteilen der Leistungen von Schülerinnen und Schülern. Die erste Erfahrung der Unterrichtswirklichkeit zeigt jedoch meist, dass die Unsicherheit von Lehrerinnen und Lehrern bezüglich einer angemessenen Leistungsbeurteilung sehr hoch ist. Dieses Seminar unterstützt den Erwerb von theoretischem Wissen und praktischen Erfahrungen zu diesem Thema.

Das Seminar kann auch online besucht werden. Es gibt eine Videoaufzeichnung der Veranstaltung aus dem Sommersemester 2015. Diese Inhalte sind weiterhin uneingeschränkt gültig. Verpflichtend ist lediglich die Anwesenheit am Tag der Klausur. Diese findet jeweils in der vorletzten Woche im Seminar statt. Weitere Infos zur Klausur finden Sie in den Online-Quellen.

Inhaltliche Grundlage des Seminars ist das Buch [Lerche, T. \(2014\). Leistung messen. Berlin: Cornelsen Scriptor.](#)

Zur Vorbereitung auf die Klausur gibt es zudem eine Lernplattform. In dieser finden Sie unter anderem Übungsaufgaben für die Multiple-Choice-Klausur (incl. aller Klausurfragen der letzten Semester) und die Aufzeichnung aller Fälle, die im Seminar besprochen wurden. Den Zugangsschlüssel zur Lernplattform erhalten Sie in der ersten Seminarstunde (präsenz und online).

Downloads

[Informationen zur Einschreibung auf der Lernplattform](#) (313 KByte)

Weiterführende Links

- [Videoonline: Aufzeichnung der Veranstaltung \(Campus-Login erforderlich\)](#)
- [Login zur Seminarplattform, Seminar "Leistungsbeurteilung" \(Campus-Login erforderlich\)](#)

Ludwig-Maximilians-Universität München

— Anmelden bei [LMU Moodle](#) —

Benutzername

Passwort

- Anmeldung nicht speichern
- Übermittelte Daten anzeigen

Anmeldung

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung

- Ihren **LMU-Benutzernamen** (= Campus-Kennung, mit oder ohne Domain [@lmu.de](#), [@campus.lmu.de](#) oder [@med.lmu.de](#)) oder
- Ihre im [LMU-Portal](#) ersichtliche **LRZ-Kennung**.

Diese Single-Sign-On-Lösung **Shibboleth** erlaubt Ihnen den einheitlichen Zugang zu diversen Webanwendungen der LMU und anderer Universitäten innerhalb des [Deutschen Forschungnetzes \(DFN\)](#).

Bei der erstmaligen Anmeldung, oder wenn Sie die Checkbox **Übermittelte Daten anzeigen** auswählen, erhalten Sie eine Übersicht Ihrer personenbezogenen Daten, bevor diese an die Webanwendung übertragen werden.

Nach dem Login haben Sie so lange ohne erneute Anmeldung Zugang zu allen Shibboleth-fähigen Webanwendungen, bis Sie den Browser schließen. Zum Logout müssen Sie daher den Browser komplett beenden.

Informationsweitergabe an LMU Moodle

Beschreibung des Dienstes: *Ludwig-Maximilians-Universität München - Moodle Lernplattform*
 Zusätzliche Informationen über diesen Dienst: <https://moodle.lmu.de/>

An den Dienst zu übermittelnde Informationen

eduPersonAffiliation	member employee faculty
eduPersonPrincipalName	207290DE347EAA3E@lmu.de
eduPersonScopedAffiliation	faculty@lmu.de member@lmu.de employee@lmu.de
givenName	Thomas
mail	lerche@lmu.de
mwnOrgUnitName	11 Fak. Psychologie
sn	Lerche
uid	207290DE347EAA3E

Die oben aufgeführten Informationen werden an den Dienst weitergegeben, falls Sie fortfahren.

Wählen Sie die Dauer, für die Ihre Entscheidung zur Informationsweitergabe gültig sein soll:

- Bei nächster Anmeldung erneut fragen.
- Ich stimme zu, dass meine Informationen dieses Mal an den Dienst weitergegeben werden.*
- Erneut fragen, wenn sich die Informationen ändern, welche an den Dienste weitergegeben werden.
- Ich bin einverstanden, dass dieselben Informationen in Zukunft automatisch an diesen Dienst weitergegeben werden.*

Diese Einstellung kann jederzeit mit der Checkbox auf der Anmeldeseite widerrufen werden.

Ablehnen

Akzeptieren



Kurse suchen

Start



Kursbereiche

▾ Alles einklappen

▾ Fakultäten ⁽⁶⁾

- 01 Katholisch-Theologische Fakultät
- 02 Evangelisch-Theologische Fakultät ⁽³⁾
- 03 Juristische Fakultät ⁽²⁾


Kurse suchen

Leistungsbeurteilung|

Start



Suchergebnisse: 1



Seminar: [Leistungsbeurteilung](#) an Schulen (Mittelschulmodul) (Lerche) 11560

Betreuer/in: [Thomas Lerche](#)

Betreuer/in: [Jonas Scharfenberg](#)

Diese Veranstaltung ist das Mittelschulmodul im Bereich "Schulpädagogik".

Zu den Hauptaufgaben des Lehrenden gehört neben der Unterrichtsgestaltung auch das Bewerten und Beurteilen der Leistungen von Schülerinnen und Schülern. Die erste Erfahrung der Unterrichtswirklichkeit zeigt jedoch meist, dass die Unsicherheit von Lehrerinnen und Lehrern bezüglich einer angemessenen [Leistungsbeurteilung](#) sehr hoch ist. Dieses Seminar unterstützt den Erwerb von theoretischem Wissen und praktischen Erfahrungen zu diesem Thema.

Kursbereich: [Mittelschulpädagogik und -didaktik](#)

Einschreibeoptionen

Leistungsbeurteilung an Schulen (Mittelschulmodul)

Betreuer/in: Thomas Lerche

Diese Veranstaltung ist das Mittelschulmodul im Bereich "Schulpädagogik".

Zu den Hauptaufgaben des Lehrenden gehört neben der Unterrichtsgestaltung auch das Bewerten und Beurteilen der Leistungen von Schülerinnen und Schülern. Die erste Erfahrung der Unterrichtswirklichkeit zeigt jedoch meist, dass die Unsicherheit von Lehrerinnen und Lehrern bezüglich einer angemessenen Leistungsbeurteilung sehr hoch ist. Dieses Seminar unterstützt den Erwerb von theoretischem Wissen und praktischen Erfahrungen zu diesem Thema.

Selbsteinschreibung (Teilnehmer/in)

Einschreibeschlüssel

Klartext

Einschreiben

Einschreibeschlüssel: MittelSchulModul



Seminar: Leistungsbeurteilung an Schulen (Mittelschulmodul) (Lerche) 11560

[Startseite](#) > [Meine Kurse](#) > [Leistungsbeurteilung](#)

Officia

Herzlich willkommen zur virtuellen Begleitplattform des Seminars "Leistungsbeurteilung an Schulen - Mittelschulmodul". Hier finden Sie Übungen zur Klausur.

Zeitplan der Veranstaltung:

Datum	Thema
23. Apr 19	Officia
30. Apr 19	Warum Leistung messen?
07. Mai 19	Funktionen der Leistungsbeurteilung
14. Mai 19	Gesetzliche Bestimmungen
21. Mai 19	Widerspruch und Beschwerde
28. Mai 19	Bezugsnormen
04. Jun 19	Verteilung von Leistungen
18. Jun 19	Gütekriterien
25. Jun 19	Beschreiben und Interpretieren
02. Jul 19	Interpretieren und Bewerten
09. Jul 19	Unstandardisierte Beurteilungen
16. Jul 19	Klausur
23. Jul 19	Besprechung der Klausur



An der Klausur dürfen nur Studierende teilnehmen, die sich in HIS-LSF zur Prüfung für diese Veranstaltung angemeldet haben.



Video 00: Officia / Wissenswertes zur Klausur



Folien 00: Officia / Wissenswertes zur Klausur



Instruktionen zur Klausur



Informationen zur Seminarliteratur (Externer Link zum Cornelsen-Verlag)



Übersicht über alle Videos der Veranstaltung (Externer Link zu Videoonline)

Professionalisierung (Themenblock P)

Neben Unterrichtsstörungen und Elternarbeit ist vor allem die Leistungsbeurteilung der Aspekt, der bei angehenden Lehrerinnen und Lehrern die größte Unsicherheit auslöst. Neben der damit einhergehenden generellen Forderung, angehende Lehrerinnen und Lehrer bereits im ersten Ausbildungsabschnitt generell auf Unsicherheiten vorzubereiten, stellt sich die Frage, auf welche Weise der Umgang mit Unsicherheiten in der universitären Ausbildung erworben werden kann. Einen wichtigen Lösungsansatz liefert die Professionalisierungsdebatte.



Video 01: Warum Leistung messen?



Folien 01: Warum Leistung messen?



Video 02: Funktionen der Leistungsbeurteilung



Folien 02: Funktionen der Leistungsbeurteilung



Übungsaufgaben zu "Professionalisierung (Themenblock P)"



Fall zur Illustration 1

62.9KB hochgeladen 8.05.2018 06:24



Fall zur Illustration 2

43.7KB hochgeladen 8.05.2018 06:25

Leistungsbeurteilung an Schulen (Mittelschulmodul)

Übersicht **Aktivitäten** Bewertungen Termine Teilnehmer/innen

NAVIGATION

- Meine Startseite
 - Website-Start
 - Website
 - Mein Profil
- Dieser Kurs
 - Leistungsbeurteilung
 - Teilnehmer/innen
 - Officia
 - Professionalisierung (Themenblock P)
 - Folien 01: Warum Leistung messen?
 - Folien 02: Funktionen der Leistungsbeurteilung
 - Aufgaben zu "Professionalisierung (Themenblock P)"**
 - Der gesetzliche Rahmen (Themenblock G)
 - Der testtheoretische Rahmen (Themenblock T)
 - Der diagnostische Rahmen (Themenblock D)
- Meine Kurse

Aufgaben zu "Professionalisierung (Themenblock P)"

Bewertungsmethode: Bester Versuch

Test jetzt durchführen

Frage 1

Bisher nicht beantwortet

Erreichbare Punkte: 1,00

Frage markieren

Versteht man den Lehrberuf als Profession, erfährt die Leistungsbewertung eine besondere Aufwertung. Welche Forderung/-en lässt / lassen sich direkt aus den Erkenntnissen der Professionsforschung ableiten?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. Entschleunigung der Korrekturphasen.
- b. Kenntnisse und Verständnis wissenschaftlicher Erkenntnisse.
- c. Zurückhaltung bei Selektionsentscheidungen.
- d. Die Diskussion der gesellschaftlichen Erwartungen selbst(bewusst) mitgestalten.

Frage 2

Bisher nicht beantwortet

Erreichbare Punkte: 1,00

Frage markieren

Laut Ingenkamp ist prognostische Wert von Schulnoten gering. Welche der folgenden Aussagen trifft zu (laut Jakobs)?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. Der Zusammenhang zwischen Universitätsabschlussnote und Berufserfolg beträgt ca. $r = .67$.
- b. Die Schulabschlussnote liefert die höchste messbare Prognose für den Studienerfolg ist
- c. Die Prognosefähigkeit des Abiturnotendurchschnitts für den Berufserfolg (u.A. Berufsposition, Einkommen usw.) liegt zwischen $r = .20$ und $r = .30$.
- d. Die Prognosefähigkeit von Abschlussnoten für den Studienerfolg ist geringer als die Prognosefähigkeit der Intelligenz für den Studienerfolg.

Frage 3

Bisher nicht beantwortet

Erreichbare Punkte: 1,00

Frage markieren

Welche sind nach Zielinski (1974) Funktionen der Leistungsbeurteilung?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- Integrationsfunktion
- Disziplinierungsfunktion
- Selektions- und Zuteilungsfunktion
- Rückmeldefunktion für Schüler, Lehrer und Eltern.

Aufgaben zu "Professionalisierung (Themenblock P)"

Zusammenfassung der Versuche

Frage	Status
1	Antwort gespeichert
2	Antwort gespeichert
3	Antwort gespeichert
4	Antwort gespeichert
5	Antwort gespeichert
6	Antwort gespeichert
7	Antwort gespeichert
8	Antwort gespeichert
9	Antwort gespeichert
10	Antwort gespeichert
11	Antwort gespeichert

Zurück zum Versuch

Abgabe

Frage 4

Richtig

Erreichte Punkte 1,00
von 1,00

Frage markieren

Frage
bearbeiten

Wann spricht man von einem Kontrastfehler?

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. Ein Kontrastfehler geschieht, wenn der Korrigierende die Sympathie zu den Schüler/innen als Maßstab für die Bewertung verwendet.
- b. Ein Kontrastfehler geschieht, wenn der Korrigierende seine eigenen Fähigkeiten als Maßstab für die Bewertung verwendet. ✓
- c. Ein Kontrastfehler geschieht, wenn der Korrigierende den Klassendurchschnitt als Maßstab für die Bewertung verwendet. ✗
- d. Ein Kontrastfehler geschieht, wenn der Korrigierende die kriterialen Vorgaben des Lehrplans als Maßstab für die Bewertung verwendet.

Genauere Informationen zu dieser Frage: Lehrbuch, S. 42

Die richtige Antwort lautet: Ein Kontrastfehler geschieht, wenn der Korrigierende seine eigenen Fähigkeiten als Maßstab für die Bewertung verwendet.

Aufgaben zu "Professionalisierung (Themenblock P)"

Bewertungsmethode: Bester Versuch

Zusammenfassung der vorherigen Versuche

Versuch	Status	Punkte / 11,00	Bewertung / 10,00	Bericht
Vorschau	Beendet Abgeschlossen Mittwoch, 8. April 2015, 07:46	10,25	9,32	Bericht

Bester Versuch: 9,32 / 10,00.

Test wiederholen



Standard wiederherstellen

Diese Seite ist fertig

Kursübersicht



Alle ▾

Sortiert nach

Letzter Zugriff ▾

Liste ▾

Seminar: Leistungsbeurteilung an Schulen (Mittelschulmodul) (Lerche) 11560



vhb-Kurs: Erziehung in der Schule (SoSe 2019)



vhb-Kurs: Inklusion - Zukunftsaufgabe für Schule und Schulsystem (Kiel) (WiSe 2017/18)



Seminarliteratur

Lerche, T. (2014). *Leistung messen. Praxisorientierung, Fallbeispiele, Reflexionsaufgaben*. Berlin: Cornelsen Schulverlage.

Nicht kaufen! Das Buch ist gratis online erhältlich.

Klicken Sie in moodle diesen

Link  [Link zur Seminarliteratur](#)



FAKULTÄTEN

FAKULTÄTSÜBERGREIFENDE
EINRICHTUNGEN


PERSONEN

THEMENGEBIETE

KEIMELION

LUDOVICO-MAXIMILIANEA

MALTE

Lerche, Thomas  (2022): Leistungsbeurteilung an Schulen. München: Lehrstuhl für Schulpädagogik, Ludwig-Maximilians-Universität München.



Volltext

DOI: [10.5282/ubm/epub.91872](https://doi.org/10.5282/ubm/epub.91872)

Dokumententyp:	Monographie
Fakultät:	Psychologie und Pädagogik > Department Pädagogik und Rehabilitation > Abt. 2: Schul- und Unterrichtsforschung > Schulpädagogik
Themengebiete:	300 Sozialwissenschaften > 370 Bildung und Erziehung
URN:	urn:nbn:de:bvb:19-epub-91872-0
Ort:	München
Bemerkung:	1. Auflage unter dem Titel "Leistung messen Praxisorientierung, Fallbeispiele, Reflexionsaufgaben Grundwissen Lehrerbildung - Leistung messen". Berlin, 2014



AUTOR/AUTHOR

- + BASE
- + Google Scholar



EXPORT

- BibTeX
- EndNote
- HTML
- Reference Manager
- Text Citation

Unsicherheitsfaktor Leistungsbeurteilung

Neben Unterrichtsstörungen und Elternarbeit ist vor allem die Leistungsbeurteilung der Aspekt, der bei angehenden Lehrerinnen und Lehrern die größte Unsicherheit auslöst.

Ein Beispiel

In Ihre Sprechstunde kommt ein Elternteil eines ihrer Schüler und hat Einwände gegen die Schulaufgabe:

- Die Klausur war zu schwer!
- Die Fragen waren nicht klar!
- Sie haben gar nicht durchgenommen, was Sie in der Klausur gefragt haben!
- Was Ihnen gefällt, bekommt gute Noten, was Ihnen nicht gefällt, bekommt schlechte Noten!
- Gruppe A war viel schwerer als Gruppe B!
- Warum bekommt mein Sohn eine 4 und sein Nachbar, der das Gleiche geschrieben hat, eine 2!
- In der Klausur kommen nur 4er, 5er und 6er vor!

Unsicherheitsfaktor Leistungsbeurteilung

Die Unsicherheit liegt dabei vor allem in den Bereichen

- Regeln
- Testerstellung
- Interpretieren
- Bewerten

Diese Unsicherheit kann verringert werden durch

- Kenntnis der Rahmenbedingungen
- Professionalisierung der Leistungsbeurteilung und
- Üben

Rahmenbedingungen

Leistungsbeurteilung erfolgt innerhalb der Rahmenbedingungen

- Gesetze
- Testtheorie
- Pädagogische Diagnostik

Diese Rahmenbedingungen definieren auch die Gliederung dieser Veranstaltung

Rahmenbedingungen

Gesetzlicher Rahmen

- **Verfassung des Freistaates Bayern**
- **Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)**
- **Schulordnungen**
- **Dienstordnungen und -anweisungen**
- **Lehrpläne**
- **Regularien der jeweiligen Schule**

Rahmenbedingungen

Gesetzlicher Rahmen

Testtheoretischer Rahmen

- **Bezugsnormen**
- **Skalenniveaus**
- **Zahlentheorie**
- **Verteilungsannahmen**
- **Gütekriterien**
- **Testtheorie**

Rahmenbedingungen

Gesetzlicher Rahmen

Testtheoretischer Rahmen

Diagnostischer Rahmen

- **Pädagogische Diagnostik**
- **Das BIB-Modell**
- **Wissenstaxonomien und Lernziele**
- **Bewertungsraster**

Rahmenbedingungen

Gesetzlicher Rahmen

Testtheoretischer Rahmen

Diagnostischer Rahmen

**Diagnostischer Handlungsraum
der Lehrerin / des Lehrers**

Klausurtermin

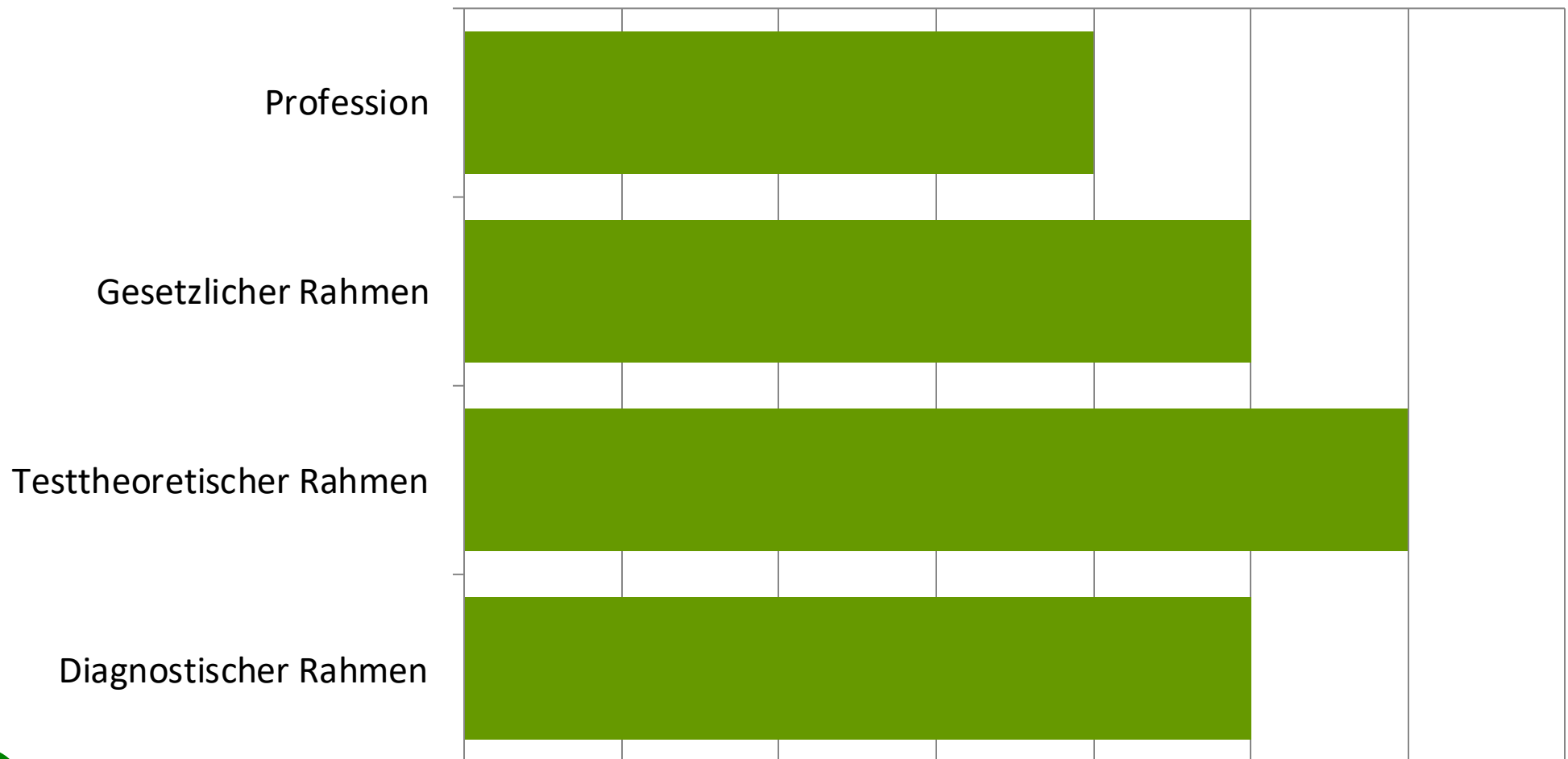
- Die Klausur findet am **Dienstag, 27. Januar 2026** von 8:00-9:00 Uhr (s.t.) statt.
- Die Räume werden noch bekannt gegeben.
- Die Bearbeitungszeit beträgt **45 Minuten**.

Teilnahme / ECTS-Punkte

- An der Klausur dürfen nur Studierende teilnehmen, die sich in HIS-LSF zur Prüfung für diese Veranstaltung angemeldet haben (**Termin: 10.11 - 30.11.2025**).
- Es gibt keine Möglichkeit, die Klausur ohne Anmeldung mitzuschreiben, auch nicht zur Übung.
- Ein anerkannter Nachteilsausgleich ist umgehend nach erfolgter Prüfungsanmeldung mitzuteilen an thomas.lerche@edu.lmu.de
- Es werden keine Scheine verschickt, die Punkte werden von uns direkt in HIS-LSF eingetragen.
- Auf diesem Weg erfahren Sie auch Ihr Ergebnis.

Inhalt der Klausur

Die Klausur enthält **20 Fragen**, unterteilt in die vier Kategorien



Beantworten der MC-Fragen

- Bei den Fragen handelt es sich um so genannte Multiple Choice-Fragen.
- Zu jeder Frage sind vier mögliche Antworten angegeben.
- Davon können eine bis vier Antworten korrekt sein.

Regeln für die Klausur

- Das genaue Vorgehen während der Klausur (Angabenheft, Antwortbogen, Abgabe, Auswertung, Regeln) haben wir in einer PDF-Datei zusammengestellt.
- **Diese Regeln sind Bestandteil und definierender Rahmen der Klausur.**
- Fragen zur Klausur, deren Antworten auf dem Instruktionsblatt oder in dieser Präsentation stehen, werden nicht beantwortet.

Auswertung der Klausur

- Bei der Auswertung der Klausur kommt der §12 der Prüfungs- und Studienordnung der Ludwig-Maximilians-Universität München für das Studium der Erziehungswissenschaften im Rahmen des Studiengangs Lehramt in vollem Umfang zur Anwendung.
- Nähere Angaben dazu finden Sie in der Instruktion zur Klausur (► Seminarplattform) oder in der Studienordnung.

Bestehen der Klausur

- Die Klausur ist bestanden, wenn mindestens 60% der Punkte erreicht werden.
- Die so genannte flexible Bestehensgrenze (Studienordnung § 12 (3) 2.) wird im Bedarfsfall umgesetzt.
- Es gibt keine Gewichtung einzelner Fragen oder Antwortalternativen.

Bekanntgabe der Ergebnisse

- Die Klausuren werden zeitnah korrigiert (ca. 2 Wochen).
- Die Punkte werden nach der Korrektur in HIS-LSF eingegeben.
- Danach überprüft das Prüfungsamt die Ergebnisse und schreibt sie Ihrem Konto gut.
- Wir bitten, von Nachfragen an den Lehrstuhl abzusehen, weil wir die letzten Schritte nicht beeinflussen können.
- Sobald wir Kenntnis davon haben, dass (und wo) Sie Ihre Note einsehen können, werden wir Sie darüber auf unserer Homepage informieren.

Einige Regeln

- Stören / Unterschleif führt zum Ausschluss der/des beteiligten Kandidaten und zur Bewertung NB.
- Es gilt ein absolutes Handy- und Smartwatchverbot.
- Außerdem sind Taschen, Mäntel etc. vor Beginn der Klausur im vorderen Bereich des Raums abzulegen.
- Sie müssen sich vor der Klausur ausweisen können. Ohne Identitätsnachweis wird Ihnen die Arbeit abgenommen und mit "nicht bestanden" (NB) bewertet.
- Wenn Sie wegen Erkrankung oder anderer, nicht zu vertretender Gründe nicht an der Prüfung teilnehmen können, wenden Sie sich bitte sofort an das PAGS (<http://www.pags.pa.uni-muenchen.de/personen/index.html>).
- Informationen zum Nachteilsausgleich finden Sie auf unserer Homepage (Studium → Studienberatung)

Tipps zur Vorbereitung

- Unsere MC-Fragen enthalten im Fragenstamm bereits alle Informationen, die notwendig sind, um die Frage korrekt zu beantworten.
- Wenn Sie gut vorbereitet sind, sollten Sie alle Fragen lösen können, auch ohne die Antwortalternativen zu sehen.
- In dieser Klausurform wird ein hoher Wert auf die Exaktheit des Wissens der Prüfungsteilnehmer gelegt. Die Klausurvorbereitung auf eine MC-Klausur verlangt also erhöhte Präzision, das bedeutet: viele Übungen und Wiederholungen.

Tipps zur Vorbereitung

- Auch eine Multiple-Choice-Prüfung ist ein kommunikativer Akt, denn hier geht es in erster Linie darum, fremde Kommunikation in Form von Fragen und Antwortalternativen zu verstehen und richtig einzuordnen.
- Ihre beste Strategie für das erfolgreiche Bestehen von Multiple-Choice-Prüfungen besteht darin, bei jeder Frage die Antwortalternativen zunächst abzudecken und einen Lösungsvorschlag frei im Kopf zu formulieren. Danach vergleichen Sie die vorgeschlagenen Antwortalternativen und wissen – ausreichende Kompetenz vorausgesetzt – die richtigen Lösungen.
- Es lohnt sich also in jedem Fall, das Wissen mit eigenen Worten zu verbalisieren. Bloßes Einpauken ist hingegen kontraproduktiv.
- Es empfiehlt sich, in einer Lerngruppe von zwei bis vier Personen zu arbeiten. Innerhalb dieser Arbeitsgruppen sollten Sie versuchen, den Schwerpunkt auf die Wissenskommunikation zu richten.

Tipps zur Vorbereitung

Die in der Lehrveranstaltung eingeübten Denkprozesse liegen auf demselben Komplexitätsniveau, wie sie in der Prüfung zu leisten sind. Das bedeutet: Es werden

- Behaltensleistungen
- Verständnisseleistungen
- Transferleistungen

geprüft.